

Besondere Durchführungsbestimmungen Bezirk Kassel-Waldeck

Hallenrunde 2008 / 2009

Stand August 2008

1. Spielberichtsformular:

Der Spielbericht ist von beiden Vereinen in deutlicher leserlicher Schrift, mit Vor und Familienname (möglichst Druckschrift) auszufüllen und dem oder den Schiedsrichter/n so frühzeitig zu übergeben, damit diese eine ordnungsgemäße Kontrolle durchführen können. Die Nummern auf der Spielkleidung müssen mit den Nummern auf dem Spielprotokoll übereinstimmen. **Die Eintragung der Spieler muss mit aufsteigender Nummerierung erfolgen, später ankommende Spieler werden am Ende der Eintragung nachgetragen.** Den Schiedsrichtern ist nach dem Spiel ein ausreichend frankierten Briefumschlag, auf dem die Adresse des Klassenleiters vermerkt sein muss, zu übergeben.

Fehlt dieser, sind die Schiedsrichter berechtigt, hierfür €3.00 einzuziehen.

Die Schiedsrichter sind verpflichtet, den Spielbericht spätestens am ersten Werktag nach dem Spiel an den Klassenleiter abzuschicken.

2. Hallenordnung u. Sanitätsdienst:

Das Mitführen sowie die Benutzung von Signalhörnern oder Fanfaren mit FCKW- haltigen Treibgasen ist in den Sporthallen nicht gestattet.

Für den Sanitätsdienst ist jeder Verein selbst verantwortlich.

3. Schiedsrichter Zeitnehmer/Sekretär (Seniorenbereich):

Schiedsrichteransetzungen erfolgen durch die hierfür benannten SR- Ansetzer.

Die Spiele der Männer - Bezirksoberliga, und der Männer Bezirksliga - A werden soweit dies möglich ist, von zwei Schiedsrichtern geleitet. Um jungen und neuen SR- Gespannen Gelegenheit zu geben praktische Erfahrungen zu sammeln, werden diese für Spiele unterhalb der M - BZL-A, in den Frauen und Jugendklassen eingesetzt. Beide Schiedsrichter sind berechtigt, satzungsgemäß abzurechnen.

Alle anderen Spiele werden von Einzelschiedsrichtern geleitet.

Ihnen steht der Zeitnehmer/Sekretär zur Seite. Zeitnehmer und Sekretär nehmen am Spielfeldrand zwischen den Auswechselbänken Platz. Am Zeitnehmertisch dürfen nur der Zeitnehmer und Sekretär Platz nehmen.

Der Heimverein muß einen geprüften Zeitnehmer mit gültigem Zeitnehmer/Sekretäerausweis stellen, der Gastverein kann einen Sekretär stellen.

Sollte der Heimverein keinen geprüften Zeitnehmer haben, so muß er auf seine Kosten bei dem Bezirksschiedsrichterausschuss rechtzeitig einen Zeitnehmer anfordern.

Beim Ausbleiben des angesetzten Schiedsrichters muss das Spiel von einem anwesenden Schiedsrichter geleitet werden. (Spielordnung DHB §§ 76 u. 77 beachten)

Folgende SK. sind für die Ansetzung der Schiedsrichter verantwortlich.

Ansetzer Gespanne:

Jochen Schneggenburger Thüringer Straße 1, 34128 Kassel

Telefon p. 0561/63299 Fax: p. 0561/6026697

E-Mail: ansetzer-gespann@kassel-handball.de

Ansetzer Einzelschiedsrichter: Kassel – Waldeck Mitte:

Martin Ott Von Behring – Str. 17, 34260 Kaufungen

Telefon: p. 05605/925655, 0177-7366748

Email: ansetzer-ks-mitte@kassel-handball.de

Ansetzer Einzelschiedsrichter: Bereich Nord:

Dieter Trittner In den Klappenhöfen 12, 34388 Trendelburg

Telefon: 05675 / 9133

Mail: ansetzer-ks-nord@kassel-handball.de

Ansetzer Einzelschiedsrichter Bereich West:
Friedrich Nolte Zolterstr. 43, 34454 Bad Arolsen
Telefon: 05691/91723 Fax: 05691 / 91725
E-Mail: noltenfrieder@aol.com

4. Schiedsrichter/Fahrtkosten und Spesen:

Für die ordnungsgemäße Abrechnung der SR Fahrtkosten und Spesen sind die Heimvereine verantwortlich. Die Klassenleiter werden auf Antrag der Vereine in Bezug auf eine nicht unerhebliche Rückerstattung von bereits ausgezahlten Geldern nur dann tätig, wenn es sich um den Verdacht der betrügerischen Erschleichung von Geldern handelt. **Siehe Finanz und Gebührenordnung HHV.**

5. Nach Abschluss der Hallenrunde wird in allen Klassen für die neutrale Schiedsrichter angesetzt wurden ein Kostenausgleich vorgenommen. Vereine die Mannschaften aus der laufenden Runde zurückziehen, werden an den vollen Schiedsrichterkostenausgleich beteiligt.

6. Spielkleidung:

Die Trikots müssen mit der gleichen Rücken- und Brustnummer versehen sein, - die als Torwart eingesetzten Spieler müssen sich in der Farbe deutlich von der Spielkleidung der eigenen, der gegnerischen Mannschaft und dem gegnerischen Torwart unterscheiden.

Die Torwarte einer Mannschaft müssen die gleiche Trikotfarbe tragen.

Gleiches betrifft auch die Farbe von Überziehhemdchen beim Wechsel eines Torwarts zu Gunsten eines 7. Feldspielers.

Der Gastverein ist verpflichtet, bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung die Spielkleidung zu wechseln.

7. Auf- und Abstiegsregelung Männer Bezirksoberliga:

Der Meister der Männer Bezirksoberliga steigt in die Landesliga Nord auf.

Verzichtet der Meister auf sein Aufstiegsrecht oder verbietet die Spielordnung einen Aufstieg, so steigt die nächstplatzierte Mannschaft auf.

Notwendige Entscheidungsspiele werden unmittelbar nach Abschluss der Hallenrunde 2008/2009 durchgeführt. Aus der Männer Bezirksoberliga steigen nach Abschluss der Hallenrunde 2008/2009 so viele Mannschaften in die M – BLA ab, dass nach Aufnahme möglicher Absteiger aus der LL – Nord und dem Aufsteiger aus der M – BLA die Regelstaffelstärke erreicht wird.

2 Mannschaften steigen in die BLA ab. Sollten Mannschaften aus der laufenden Runde zurückgezogen werden, zählen diese als Absteiger. Die nach Abschluss der Spielrunde letztplatzierte Mannschaft steigt auf alle Fälle ab.

8. Auf- und Abstiegsregelung Männer BLA :

Aus der Männer BLA steigt der Meister in die M. – BOL auf.

Verzichtet der Meister auf sein Aufstiegsrecht, oder verbietet die Spielordnung einen Aufstieg, so steigt die nächstplatzierte Mannschaft auf.

Die zweitplatzierte Mannschaft oder die nächstaufstiegsberechtigte Mannschaft steigt dann auf, wenn in der M. – BOL die Mannschaftszahl von 14 nach Auf, - und Abstieg nicht erreicht wird. **Dies gilt nur bis Platz 4**
Abstiegsregelung aus der M – BLA in die M – BLB wie M – BOL.

8a. Auf und Abstiegsregelung Männer BLB :

Der Meister der Männer BLB steigt in die BLA auf.

Verzichtet der Meister auf sein Aufstiegsrecht, oder verbietet die Spielordnung einen Aufstieg, steigt die nächstplatzierte Mannschaft auf.

Der zweite der B – Klasse steigt dann auf, wenn höchstens zwei Mannschaften aus der BLA absteigen. Bei mehr als einem Absteiger aus der BLA gleiche Anzahl Absteiger aus der BLB. **Abstiegsregelung aus der M –BLB in die M – BLC wie M – BLA.**

8b. Auf und Abstiegsregelung Männer BLC:

Der Meister der Männer BLC steigt in die BLB auf.

Verzichtet der Meister auf sein Aufstiegsrecht, oder verbietet die Spielordnung einen Aufstieg, steigt die nächstplatzierte Mannschaft auf.

Der zweite der C – Klasse steigt dann auf, wenn höchstens zwei Mannschaften aus der BLB absteigen.

Bei mehr als einen Absteiger aus der BLB gleiche Anzahl Absteiger aus der BLC. **Abstiegsregelung wie aus der M – BLB in die M – BLD.**

8c. Aufstiegsregelung Männer BLD:

Der Meister der Männer BLD steigt in die BLC auf.

Verzichtet der Meister auf den Aufstieg, oder verbietet die SPO einen Aufstieg, so steigt die nächst Aufstiegsberechtigte Mannschaft auf.

Dies gilt aber nur bis Tabellenplatz **vier**.

Die Spiele (Hin- und Rückspiele) gegen den GSV 74 Kassel finden in der JVA statt.

Die Schiedsrichterkosten sind von dem Verein zu übernehmen der vorne steht.

8 d. Männer BLR:

Die Männer BLR spielt mit 5 Mannschaften eine Doppelrunde aus. Nach Abschluss der Hallenrunde ist der Gruppensieger Bezirksbeste Reservemannschaft. In den Reservemannschaften können alle Spieler eines Vereins eingesetzt werden. Sie können sich nicht Festspielen.

8e. Auf und Abstiegsregelung Frauen Bezirksoberliga:

Der Meister der Frauen Bezirksoberliga steigt in die Landesliga Nord auf.

Verzichtet der Meister auf sein Aufstiegsrecht oder verbietet die Spielordnung einen Aufstieg, so steigt die nächstplatzierte Mannschaft auf.

Notwendige Entscheidungsspiele werden unmittelbar nach Abschluss der Hallenrunde 2008/2009 durchgeführt.

Abstiegsregelung wie Männer BOL.

8f. Auf- und Abstiegsregelung Frauen BLA :

Aus der Frauen BLA steigt der Meister in die F. – BOL auf.

Verzichtet der Meister auf sein Aufstiegsrecht, oder verbietet die Spielordnung einen Aufstieg, so steigt die nächstplatzierte Mannschaft auf.

Abstiegsregelung wie BOL.

8g. Aufstiegsregelung Frauen BLB:

Aus der Frauen BLB steigt der Meister in die F. - BLA auf.

Verzichtet der Meister auf sein Aufstiegsrecht, oder verbietet die Spielordnung einen Aufstieg, steigt die nächstplatzierte Mannschaft auf.

8h. Aus allen Seniorenklassen Männer und Frauen steigt der Tabellenletzte grundsätzlich ab, auch wenn Mannschaften während der Spielserie zurückgezogen wurden.

Hier wird auf die Allgemeinen Durchführungsbestimmungen im HHV Absatz 20 und 21 hingewiesen.

9. Klassenleiter:

Männer BOL, - BLA :

Wolfgang Fischmann Spiekershäuser – Str. 73, 34125 Kassel

Telefon: 0561 / 873217 Fax: 0561 / 8704757

E-Mail: spielwart@kassel-handball.de maenner-bol@kassel-handball.de maenner-a@kassel-handball.de

Männer BLB,- C, -D und - R:

Erik Plettenberg Rudolf – Diesel – Str. 13, 34225 Baunatal

Telefon: 0561 / 4916016 Fax: 0561 / 9703685

E-Mail: maenner-b@kassel-handball.de maenner-c@kassel-handball.de
maenner-d@kassel-handball.de

Frauen BOL, BLA u. B:

Reinhard Oswald Werraweg 8, 34379 Calden

Telefon u. Fax: 05674 / 4738

E-Mail: frauen-bol@kassel-handball.de frauen-a@kassel-handball.de
frauen-b@kassel-handball.de

Pokalrunde Frauen und Männer

Dirk Wagner Eichenweg 13, 34471 Volkmarsen- Külte

Telefon: 05691-61338

E-Mail: Wagnerkuelte@t-online.de, pokalrunde@kassel-handball.de

10. Spielklassenbeiträge/Umlage:

Die Spielklassenbeiträge betragen für die

Männer	Bezirksoberliga	€ 220.00
	Bezirksligen A, B, C, D u. Reserve	€ 160.00
Frauen	Bezirksoberliga	€ 160.00
	Bezirksligen A, u. B	€ 110.00
Jugend	m. Jgd. A, B,	€ 30.00
	w. Jgd. A, B,	€ 30.00

alle anderen Altersklassen frei.

Die Beitragsumlagen für den DHB betragen

Männer- und Frauenmannschaften	€ 55.00
Jugendmannschaften	€ 20.00
Minimannschaften	frei

11. Ergebnismeldung:

Die Eingabe der Ergebnisse der Bezirksoberligen Männer und Frauen werden wie folgt eingegeben. Der Heimverein veranlasst unmittelbar (d.h. nicht länger als **60 Min.**) nach Spielende die Spielergebnisdurchsage; diese soll über SIS Eingabe(per Interneteingabe), siehe Link.

<http://www.sis-handball.de/ergebnisdienst/login.aspx>

geschehen.

Die SIS-Eingabe ist mit dem Videotext des „Hessenfernsehen“ verbunden.

Die Ergebnisdurchsage ist Pflicht, Verstöße werden durch den jeweiligen Klassenleiter gem. § 25 (1) Ziffer 10 Rechtsordnung mit einer Geldbuße geahndet.

Des weiteren müssen alle Spiele aus den Bezirksligen Männer und Frauen vom Samstag bis Sonntag 12:00 Uhr auf die gleiche Verfahrensweise (siehe Oben). eingegeben werden.

Die restlichen Spiele vom Sonntag sind bis Sonntag 21:00 Uhr einzugeben.

Berichte

Weiterhin sind die Berichte von den Spielen der Männer und Frauen Bezirksoberliga sowie der Männer BLA aus dem Bereich Kassel mit den Torschützen beider Mannschaften am Sonntag in der Zeit von 16.00 Uhr - 20.30 Uhr, jedoch spätestens bis Montag 10.30 Uhr an folgender

Telefonnummer 0561-203-1539

Fax 0561-203-2421

E-Mail sportredaktion@hna.de an die HNA durchzugeben.

Die Vereine aus den Bereichen Hofgeismar und Waldeck geben ihre Berichte der Männer u. Frauen – BOL, BZA, u. B direkt nach Spielschluß jedoch spätestens bis Sonntag 20.30 Uhr unter der Telefon: 05631 / 620039

Fax: Nr. 05631/620043 an Thomas Buchloh durch.

11a. Ergebniseingabe Jugend:

Die Eingabe der Ergebnisse der Bezirksoberligen und Bezirksliga Jugend werden wie folgt eingegeben (Neu).

<http://www.sis-handball.de/ergebnisdienst/login.aspx>

nicht über das SiS Programm erfolgen, im Ausnahmefall telefonisch an:

Jürgen Schachtschneider, Vellmar, Telefon: 0561 - 8209256
--

Die Ergebnisdurchsage ist Pflicht, Verstöße werden durch den jeweiligen Klassenleiter gem. § 25 (1) Ziffer 10 Rechtsordnung mit einer Geldbuße geahndet.

Des weiteren müssen alle Spiele aus den Bezirksligen vom Samstag bis Sonntag 12:00 Uhr auf die gleich Verfahrensweise (siehe Oben). eingegeben werden.

Die restlichen Jugendspiele vom Sonntag müssen bis Sonntag 21:00 Uhr eingegeben sein.

12. Spielverlegungen:

Anträge auf Spielverlegungen ; siehe Ziffer 10 Allgemeine Durchführungsbestimmungen HHV

Für Spielverlegungen im Bezirk sind ausschließlich die Spielverlegungsformulare des Bezirks zu verwenden, sie können von der Homepage Bezirk Kassel – Waldeck gezogen werden. **Die Verlegungsanträge sind nur mit Unterschrift und Vereinsstempel beider Vereine gültig. Die Unterschrift hat in leserlicher Schrift zu erfolgen.**

Bei Spielverlegungen ist der neue Spieltag grundsätzlich anzugeben. Die verlegten Spiele sind innerhalb von zwei Monaten durchzuführen.

Durchführungsbestimmungs- Ergänzungen zur Jugendspielrunde!

1. Stichtage/Spielzeiten der Jugend für die Saison 2007/2008:

A-Jugend (m/w):	01.01.1990	2 x 30 Minuten
B-Jugend (m/w):	01.01.1992	2 x 25 Minuten
C-Jugend (m/w):	01.01.1994	2 x 25 Minuten
D-Jugend (m/w):	01.01.1996	2 x 20 Minuten
E-Jugend (m/w):	01.01.1998	2 x 20 Minuten
Minis:	01.01.2000	Turnierform/Spielfest

In den Altersklassen der E- und D- Jugend sind gemischte Mannschaften zulässig.

Gemischte Mannschaften nehmen grundsätzlich am Spielbetrieb der männlichen Jugend teil.

Bei Spielen der Altersklassen Jugend D und jünger dürfen pro Mannschaft bis zu 16 Spieler eingesetzt werden.

Wechselt ein/e Spieler/in oder bei Neuausstellung eines Passes des älteren Jahrgangs einer Altersklasse, so muss die Spielberechtigung zum 31. Dezember vorliegen, sonst ist der/die Betroffene für die bisherige Altersklasse nicht mehr spielberechtigt (§ 38 Abs. 3 SpO.)

2. Schiedsrichtergestellung:

Für die männl. u. weibl. Jugend A-, B-, C-, und Bezirksoberligen männl. u. weibl. Jugend "D" erfolgt die Ansetzung eines neutralen Schiedsrichters durch die jeweiligen SR- Ansetzer.

Im Einzelfall hält sich der Klassenleiter der männl. Jugend "A" vor, in Absprache mit den Ansetzern Gespanne anzusetzen!

Die Spiele der Bezirksligen der männl. u. weibl. Jugend "D" werden von einem geprüften SR des Heimvereins geleitet.

Die Ansetzung erfolgt auch bei diesen Spielen durch die jeweiligen SR- Ansetzer.

Verfügt der Ansetzer an dem Tag über keinen freien SR. des Heimvereins, so erfolgt eine möglichst Wohnortnahe, neutrale Ansetzung.

Für alle Jugendspiele "A" bis "D" wird nach Ende der Spielrunde ein Schiedsrichterkostenausgleich durchgeführt!

Die Spiele der weibl. und männl. Jugend "E" (2 x 3 gegen drei) werden in Verantwortung des Heimvereines geleitet, dieses kann auch ein Betreuer sein.

Beim Ausbleiben des angesetzten Schiedsrichters **müssen** sich beide Mannschaften auf einen anwesenden neutralen Schiedsrichter einigen. Ist kein neutraler Schiedsrichter anwesend, müssen sich beide Mannschaften auf einen anwesenden Schiedsrichter einigen (ggf. im Losverfahren). Ist überhaupt kein Schiedsrichter anwesend, **muss** ein Mannschaftsbetreuer, Trainer oder eine sonstige Person die Leitung des Spieles übernehmen.

Alle Jugendspiele müssen in jedem Fall ausgetragen werden, auch dann, wenn der angesetzte Schiedsrichter nicht erscheint. Siehe § 21 Abs. 2 SpO

3. Spiele der "E" Jugend

Bei den Spielen der "E" Jugend sind für die gesamte Serie (Hin- u. Rückspiele) die Tore auf eine Höhe von 1,60 m abzuhängen!

Bei den Spielen der Hinrunde wird die Spielform 2 x 3 gegen 3 gespielt!

Spielwertung bei 2x3 gegen 3 und in der Rückrunde (Normalespielform):

Anzahl der Tore x *Multiplikator!

Der *Multiplikator richtet sich nach der Mannschaft mit der geringsten Spielerzahl die auf den Spielbericht eingetragen ist.

Alle Spieler/innen müssen in der Spielform 2 x 3 gegen drei in Abwehr und Angriff eingesetzt werden

Um gleich starke Spieler/innen gegeneinander spielen zulassen sollte vor dem Spiel eine Absprache der Betreuer durchgeführt werden.

4. Festspielen:

Bei der Meldung von 2 oder mehr Mannschaften für eine Altersklasse, wird auf § 55 der Spielordnung (Festspielen) hingewiesen, ebenso auf die Änderung der Spielordnung (Einsatz von zweiten Mannschaften außer Konkurrenz). Die Einhaltung wird durch die Klassenleiter überprüft.

5. Klassenleiter Jugend:

	Name:	Anschrift:	Telefon:	Fax:
Bezirk Kassel-Waldeck				
MJ A u. B	Hermann Könemund	Riedwiesen 6 34130 Kassel	0561/68300	0561/6025479
E-Mail	mja@kassel-handball.de	mjb@kassel-handball.de		
MJ C u. E	Herbert Lang	Mühlenweg 12 34233 Fuldata	0561/812376	
E-Mail	mjc@kassel-handball.de	mje@kassel-handball.de		
MJ D	Michael Wieck	Brunnenweg 1 34497 Korbach	05631/61698	g. 05631/952201
E-Mail	mjd@kassel-handball.de			
WJ A u. B	Christa Wiegand	Postfach 31 34290 Ahnatal	05609/804977	05609/804977
E-Mail	wja@kassel-handball.de	wjb@kassel-handball.de		
WJ C u. D	Heike Kruppa	Obervellmarsche Str. 13 34292 Ahnatal	05609/1205	05609/1205
E-Mail	wjc@kassel-handball.de	wjd@kassel-handball.de		
WJ E	Jürgen Schachtschneider	Leibnitzstraße 12 34246 Vellmar	0561/09256	0561/8209257
E-Mail	wje@kassel-handball.de			
Minis	Silke Heimrich	Hinter den Heyhöfen 8 34132 Kassel	0561/42176	0561/8702815
E-Mail	mini@kassel-handball.de			

6. Bezirksmeister:

Der Gruppen erste in der Bezirksoberliga ist Bezirksmeister und wird als solcher geehrt! Bezirksoberliga männl. Jugend " D " und weibl. Jugend " C " und " D "

Die Gruppen ersten der männl. Jugend "C" spielen am 05.04.2009 in einer neutralen Halle (Ihringshausen) den Bezirksmeister aus

Bei der männl. und weibl. Jugend " A " und "B" wird der Bezirksmeister in den bezirksübergreifenden Bezirksoberligen ausgespielt.

Bei den "E"- Jugendmannschaften werden keine Bezirksmeister ermittelt.

Die Platzierungen der Bezirksoberliga werden bei der Qualifikation 2009/10 zur Oberliga- Regionalliga in Anrechnung gebracht

7. Nach dem Spiel sollten sich die Mannschaften am Mittelkreis durch abklatschen verabschieden!

8. Sportgerechtes Verhalten:

Vereine und Vereinsmitglieder sind verpflichtet, Einladungen der Verbandsorgane Folge zu leisten, Anfragen zu beantworten und sich sportgerecht zu verhalten. Bei nicht sportgerechtem Verhalten und Verstößen gegen die Durchführungsbestimmungen von Vereinen, Mannschaften, Spielern und Offiziellen wird eine Geldbuße in Höhe von 10.00 – 100.00 € erhoben.

Bei nicht Teilnahme an den Pflichtsitzungen § 99 wird eine Geldbuße von 75,00 € erhoben, Entschuldigungen werden nicht akzeptiert. (Gilt für Senioren u. Jugend).

9. Fehlansetzungen:

Etwaige Fehlansetzungen in den Spielplänen sind spätestens bis 00.00.2008 an den jeweiligen Klassenleiter zu melden.

Die Spielpläne sind ab 17.08.2008 verbindlich

Wir bitten alle Abteilungsleiter / innen, diese Durchführungsbestimmungen an die einzelnen Mannschaftsverantwortlichen weiter zu reichen.

Die Durchführungsbestimmungen gelten für den Senioren- und Jugendbereich.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass die Durchführungsbestimmungen des HHV zu beachten sind.

gez: W. Fischmann
Bezirksspielwart

gez. W. Gronemann
Bezirksjugendwart